

ZIMMERLI



UNTERKLEIDER

werden als

Weihnachtsgabe

besondere

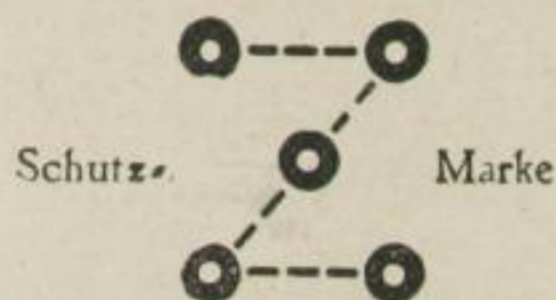
Freude bereiten

*

Verlangen Sie

Zimmerli-Unterkleider

mit der



Adressennachweis:

**SÜDDEUTSCHE
TEXTILWERKE**

(Zimmerli & Co.) G. m. b. H.

HERBOLZHEIM I. BR.

von Arabern umringt, die mit ihren drohend erhobenen Gewehren Rechenschaft verlangten, warum wir nicht auf ihren Befehl gehalten hätten.

„Was sind das für Leute?“ fragte ich den Chauffeur. „Was wollen sie?“

„Sie Schammars“, verkündete er nach einem kurzen Gespräch mit dem Anführer. „Ihr Scheich Adjil. Ein sehr großer Mann. Will sehen Sie verdammt schnell.“

Jetzt wußte ich, daß wir in großer Gefahr schwebten, denn man hatte uns vor Adjil gewarnt. Er ist einer der großen Scheichs der Schammar, eines kriegerischen und mächtigen Stammes, und obgleich man uns gesagt hatte, daß er von der britischen Regierung bedeutende Subsidien erhalten hätte unter der Bedingung, daß er Reisende unbehelligt durch sein Gebiet ließe, war gleichzeitig berichtet worden, daß er eine Blutfehde mit den Franzosen habe, weil französische Aeroplane vor einigen Wochen sein Lager bombardiert und einige seiner Leute getötet hätten. Zur Vergeltung hätte er dem nächsten Franzosen, der ihm in die Hände fallen würde, ein höchst übles Schicksal versprochen. Unter diesen Umständen wünschte ich innig, daß ich es nicht übernommen hätte, offizielle Depeschen von dem französischen Konsul in Bagdad an General Gourand, den französischen Oberkommissar in Syrien, zu überbringen. Das große Leinenkuvert mit den Schriftstücken, deutlich mit dem französischen Wappen gesiegelt, ruhte in dem Wagen, aber es gab keine Möglichkeit, es zu vernichten.

Inzwischen hatten die Beduinen sich beruhigt, weil sie sahen, daß wir nur wenige Leute waren und keinen Widerstand leisten wollten, aber ihre Haltung war noch drohend. Ihr Führer ließ sich je-